

Guter Saisonaufakt

■ DEGERLOCH

Nach dem glücklichen Pre-season-Spiel der Stuttgart Scorpions vor zwei Wochen startete das Team um Coach Jermaine Guynn mit Euphorie in das erste Pflichtspiel der Saison gegen die Marburg Mercenaries. In einer unterhaltsamen Partie setzten sich die Stuttgarter am Ende mit 30:21 durch. Die intelligente Spielführung hat verdient zum Sieg geführt. Nach Schwierigkeiten der letzten Saison lässt diese Entwicklung hoffen. Es gilt, in der nächsten Begegnung gegen die Kirchdorf Wildcats den Rückenwind mitzunehmen. *mr*

Einbruch

■ SILLENBUCH

Unbekannte Täter sind am Sonntag, 12. Mai, in eine Wohnung an der Florentiner Straße eingebrochen. Die Unbekannten hebelten zwischen 14.30 und 18.00 Uhr die betreffende Wohnungstür im Erdgeschoss eines Wohnheims auf, durchsuchten Schränke und Schubladen und erbeuteten Schmuck und Bargeld im Wert von mehreren Tausend Euro. Zeugeninweise nehmen die Beamten des Polizeireviers unter 07 11 / 89 90 34 00 entgegen. *mr*

— VOLKS- UND RAIFFEISENBANKEN —



„Ladies First“ mit Yvonne Villiger: Humor zahlt sich aus

■ FILDERSSTADT „Kinder lachen bis zu 400 Mal am Tag, Erwachsene 15 Mal“, betonte Yvonne Villiger, Rednerin, Autorin und „Cowgirl“ aus der Schweiz, bei ihrem Impulsvortrag „Humor zahlt sich aus“ vor rund 600 Selbstständigen und Unternehmerfrauen in der Filharmonie in Fildersstadt-Bernhausen. Eingeladen zur Veranstaltungsreihe „Ladies First“ – was Frauen antreibt, ein Abend unter Freundinnen – hatte die Bezirksvereinigung der Volks- und Raiffeisenbanken im Kreis Esslingen unter der Federführung der Volksbank Filder, die das Frauenforum organisierte.

Zurück zum Lachen: Mit ihrer Bühnenpräsenz, ihrer mitreißenden Art und wahrhaften Fallbeispielen schilderte die ehemalige Geschäftsführerin einer großen

Modemarke, wie es mit Humor gelingt, in herausfordernden Situationen gelassen und lösungsorientiert zu reagieren. Zum Beispiel mit der Humortechnik „Kopfstand“: „Man sollte genau das Gegenteil von dem tun, was erwartet wird“, schilderte Villiger. Highlights des stimmungsvollen Abends, bei dem das Publikum zum Mitmachen aufgefordert wurde, ein Lachstab, ein von ihr erprobtes Mittel gegen Verbissenheit und fliegende Luftballone, um dem Ärger Luft zu machen. Auch für Rainer Spannagel, Vorstandssprecher der Volksbank Filder, gibt es gute Gründe, um auf die Erfolgsstrategie „Humor im Business“ zu setzen: „Oft sieht man das Problem und nicht die Lösung. Hier kann eine entspannte Atmosphäre helfen.“ Foto: Ingo Kluge *ik*

Starke Partnerschaft

Schüler der Körschtal-Gemeinschaftsschule bekommen Software-Entwicklung vermittelt.

■ PLIENINGEN

Mitarbeiter von Vector Informatik bringen ihr fachliches Wissen und ihre praktische Berufserfahrung in das Programm IT2 School in Schulen ein. Das Unternehmen ist Teil der Wissensfabrik, einem bundesweiten Netzwerk von rund 140 Unternehmen und Stiftungen.

Ziel ist es, einen Beitrag für den Bildungs- und Unternehmensstandort Deutschland zu leisten. Dafür sind diverse Mitmach-Projekte für Kinder und Ju-

gendliche konzipiert worden, um das Verständnis und das Interesse für Naturwissenschaften, Technik oder Informationstechnologie zu fördern.

Künftig sollen auch Schüler der Körschtal-Gemeinschaftsschule Grundlagen der Software-Entwicklung vermittelt bekommen.

Das gemeinsame Bildungsprogramm behandelt Themen der IT wie Kommunikation, Daten, Programmierung und das Zusammenspiel von Hard- und Software. *mr*

Neue Kunstreihe

■ OSTFILDERN

Mit einem neuen Kunstangebot für Menschen mit Handicap will die Volkshochschule (VHS) in Kooperation mit der Lebenshilfe Esslingen einen Beitrag für eine integrative und inklusive „Stadt von morgen“ leisten. „Kunst ermöglicht Erlebnisse“ sagt die Kursleiterin Susann Klump. „Gerade Menschen, denen es sonst schwerfällt, ihre Gefühle auszudrücken, können hier im Kurs nonverbal kommunizieren“. Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung könnten ihre

inneren Bilder nach außen transportieren. Mit maximal acht Teilnehmern ist die Betreuung intensiv und die Kursleiterin kann spontan auf die Wünsche der Teilnehmer reagieren. Von Herbst an finden die Kunstkurse regelmäßig alle vier Wochen statt. Menschen mit geistiger, körperlicher und mehrfacher Behinderung sind willkommen, bei Bedarf unterstützt eine externe Assistentin von der Lebenshilfe Esslingen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Anmeldung über Iris Herbst, Telefon 0711/34 04 83 1. *mr*